

# Tieren auf der Spur

Winter ist die Zeit des Fährtenlesens!  
Im frischen Schnee kannst du  
viele Tierspuren entdecken.



Der Schneehase ist,  
wenn es sein muss,  
mit seinem weissen  
Fell gut getarnt.

**Tritte, Siegel, Fährten –  
das ABC des Spurenlesens**

- Jetzt besonders gut zu sehen:** Viele Tiere bewegen sich innerhalb ihres Reviers gerne auf bestimmten Wegen, zum Beispiel zu einer Futterstelle. So entstehen richtige, verzweigte «Strassensysteme» – tief in den Schnee eingegrabene Trampelpfade.
- Jede Tierart hinterlässt ihre eigene, unverwechselbare Spur.** Deutlich erkennt man am einzelnen **Trittsiegel** die Fussform. Hufabdrücke wie die vom Reh nennen Jäger auch **Fährte**. Die Spuren von Vögeln heissen **Geläufe** oder **Tritt**.
- Die einzelnen Fussabdrücke bilden unterschiedliche Muster –** je nachdem, wie schnell und in welcher Gangart sich ein Tier bewegt. Auch sie sind für jede Tierart ganz typisch.



Meine  
Spuren sind  
die schönsten!

**Wer hat denn hier...**  
Auch die Hinterlassenschaften (Losung) verraten etwas über die Anwesenheit von Tieren in einer Gegend. Hier runder Hasenkot und der dunklere, länglichere Kot vom Reh.



**Hat gut geschmeckt!**  
**Klarer Fall:** Hier hat ein Eichhörnchen seinen Hunger gestillt. Die Frassspuren an einem Fichtenzapfen sind typisch. Und die Haselnuss hat das Tierchen sauber geknackt.



**Hund oder Fuchs?**  
Leicht zu verwechseln: **Hunde-** und **Fuchsspur**. Die Abdrücke des Fuchses sind länglicher, zwischen den beiden vorderen Zehenballen kannst du eine gerade Linie ziehen.

**Hase**

Die Viererspuren der springenden Feldhasen sind leicht zu erkennen. Die hinteren, kleinen Abdrücke stammen von der Landung mit den Vorderpfoten; die vorderen, länglichen vom Absprung mit den Hinterfüssen!

**Reh**

Die Fährte eines Rehs ist ganz typisch, leicht sind die Abdrücke der einzelnen Hufpaare zu erkennen.

**Wildschwein**

Die Trittsiegel der Wildschweine sind durch den Abdruck der hinteren «Afterklauen» gut von Rehspuren zu unterscheiden.

**Eichhörnchen**

Wenn der Hunger das Eichhörnchen plagt, verlässt es sein Kugelnest hoch oben im Baum und hüpfert zu seiner Vorratskammer. Die kleinen Spuren sind typisch: Die grösseren Hinterfüsse kommen (wie bei Hasen) vor den Vorderfüssen auf.

**Katze**

ABC, die Katze lief im Schnee: fast kreisrunde Pfoten-Abdrücke. Die Krallen-Abdrücke fehlen – Katzen ziehen ihre Krallen beim Laufen ein.

**Fuchs**

Fünf Ballen, zwei bis vier Krallen und immer schön in einer Linie: Hier schlich ein Fuchs durch den Schnee. Auf der Jagd nach Mäusen oder anderer Beute verliess er seinen Erdbau.